

Am **Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie**, Zentrum für Konfliktforschung, Fachgebiet Soziologie mit den Schwerpunkten Sozialstrukturanalyse und Konfliktsoziologie, Prof. Dr. Dariusz Zifonun, sind **zum 01.09.2022 befristet auf vier Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, zwei

Qualifizierungsstellen mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die von der DFG geförderte Forschungsgruppe „Menschenrechtsdiskurse in der Migrationsgesellschaft (MeDiMi)“ beschäftigt sich mit Reichweite, Formen und Folgen des Phänomens „Vermenschenrechtlichung“. Das Teilprojekt „Doing Human Rights und das alltagsweltliche Ir-/Relevant-Machen der Kategorien „Mensch“ und „Migrant““ untersucht, ob, wie und mit welchen Folgen sich eine „Vermenschenrechtlichung“ der Alltagswelt der Migrationsgesellschaft vollzieht.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die ethnographische Datenerhebung in Mannheim sowie die Datenauswertung.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Soziologie oder einer verwandten Sozial- oder Geisteswissenschaft sowie hervorragende Türkisch-, Arabisch-, Bulgarisch- und/oder Romani-Kenntnisse. Erwartet werden Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Themenfelder: Alltags- und Wissenssoziologie, soziologische Ethnographie, Humandifferenzierung und Personenkategorisierung, Soziologie der Menschenrechte. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Soziologie der Personenkategorisierung oder der Menschenrechte) wird erwartet.

Für Fragen wenden sie sich an Prof. Dr. Dariusz Zifonun (zifonun@uni-marburg.de).

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 19.06.2022 unter Angabe der Kennziffer fb03-0009-wmz-2022 in einer PDF-Datei an zifonun@uni-marburg.de.